

PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt, 07. Mai 2013

Steinmetze und ihr Umgang mit Feinstaub

In einem Interview nimmt der Bundesinnungsmeister des Steinmetzhandwerks Gustav Treulieb Stellung zu einer aktuellen Pressemeldung hinsichtlich der Feinstaubgefahr bei der Bearbeitung von Steinen.

(BIV) Herr Treulieb, eine aktuelle Pressemeldung zum weltweiten Tag für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz titelt mit der Schlagzeile „Feinstaub macht Steinmetze krank“...

(Treulieb) Leider handelt es sich dabei um eine einseitige Darstellung, mit der der Absender bewusst Aufmerksamkeit erheischen möchte. Mit dieser Aussage wird ein ganzes Handwerk verdammt, das schon seit vielen Jahrhunderten professionell mit Naturstein arbeitet.

(BIV) Was ist Ihre Sicht der Dinge?

(Treulieb) Viele Berufe, gerade im Handwerk, bergen Gefahren. Bei uns ist sicherlich der Staub, der bei der Bearbeitung von Natursteinen anfällt, nicht ungefährlich und sollte beachtet werden. Aber es ist nicht so, dass wir dieser Tatsache ohnmächtig gegenüberstehen. Heute gibt es viele Möglichkeiten, damit umzugehen, um uns und unsere Mitarbeiter zu schützen. Und nicht zuletzt weiß der Steinmetz als *der* Experte für Naturstein, welche Hilfsmittel, Maschinen und Geräte es gibt, um die Gefahr auf ein Mindestmaß einzudämmen.

(BIV) Welche Möglichkeiten sind das?

(Treulieb) Zum einen sind dies die technischen Möglichkeiten. Es gibt eine große Zahl von Entstaubungsgeräten, die den Staub direkt bei der Bearbeitung abziehen. Zentrale Absaugvorrichtungen bedeuten für die Betriebe einen größeren Aufwand, sind aber in manchen Fällen auch nicht zu vermeiden. Ebenso kann der Einsatz von Wasser oft schon große Mengen an Staub binden. Auch bei anderen Arbeiten in der Werkstatt, wie z.B. Reinigungsarbeiten sollte eine Staubvermeidung vermieden werden. Kehren ist seit vielen Jahren bereits verboten.

(BIV) Welche Möglichkeiten der Prävention und Früherkennung gibt es?

(Treulieb) Jedem Steinmetz – ob Unternehmer oder Mitarbeiter – stehen Vorsorgeuntersuchungen beim Arbeitsmedizinischen Dienst zu. Durch rechtzeitige und regelmäßige Untersuchungen können Einschränkungen der Lungenfunktion frühzeitig erkannt werden und einer Verschlechterung des Gesundheitszustandes vorgebeugt werden.

(BIV) Wie agiert der Bundesverband in dieser Sache?

(Treulieb) Der Bundesverband Deutscher Steinmetze hat einen sehr konstruktiven Weg mit der Arbeitsebene in der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) gefunden. Gemeinsam suchen wir nach möglichen Schwachstellen und eruieren technische Verbesserungen. Dabei haben wir auch immer die Möglichkeiten der Betriebe im Blick. Die Aussage, dass aufgrund des zunehmenden Wettbewerbsdrucks der letzten Jahre der Arbeitsschutz vernachlässigt würde, entbehrt jeglicher Basis. Dafür gibt es keine Beweise. Ich weiß, dass viele Unternehmer dieses Thema seit vielen Jahren sehr ernsthaft betreiben.

In einem neuen Faltblatt informieren wir zusammen mit der BG BAU die Betriebe über die Gefahren des Staubs und vor allem über die Staubvermeidung. Parallel haben wir hierzu eine gemeinsame Pressemeldung herausgegeben. Das Thema wird uns dauerhaft beschäftigen. Allerdings setzen wir auf konkrete Lösungen auf der Arbeitsebene und nicht auf diskriminierende Meldungen in der Öffentlichkeit.



Bildunterschriften:

Bild 1 „Der Steinmetz ist ein Beruf mit Tradition. Die Feinstaubproblematik ist so alt, wie der Beruf. Heute gibt es aber dafür viele technische Lösungsmöglichkeiten, deren Nutzung für moderne Steinmetzbetriebe selbstverständlich ist.“:

Bildnachweis: BIV Steinmetze



**BUNDESVERBAND
DEUTSCHER STEINMETZE**

BIV Bundesinnungsverband des Deutschen Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks
Weißkirchener Weg 16 · 60439 Frankfurt am Main · Tel.: 069-576098 · Fax 069-576090



Absender und Pressekontakt:

Bundesverband Deutscher Steinmetze
Bundesinnungsverband des Deutschen Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks
Sybille Trawinski
Weißkirchener Weg 16
D-60439 Frankfurt am Main

Telefon: ++49 (0) 69 - 576 098
Telefax: ++49 (0) 69 - 576 090

Internet: www.biv-steinmetz.de
E-Mail: info@biv-steinmetz.de